

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lohme

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.12.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Sitzungsraum im Haus "Linde" in Lohme, Arkonastraße 31, 18551 Lohme

Anwesend

Vorsitz

Joyce Klöckner

Mitglieder

Jörg Burwitz

Uwe Kasten

Sabine Korneli

Alexander Schernell

Protokollant

Kerstin Biller

Abwesend

Mitglieder

Roland Labahn

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2023
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil
- 6.1 Grundsatzbeschluss über den Antrag auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung im Bereich südlich der Stubbenkammerstraße (Flurstück 199/3) 052.07.335/23-01
- 7 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter
- 8 Sitzungstermine 1. Halbjahr 2024
- 9 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

nicht öffentlicher Teil

- 10 Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung
- 11 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2023
- 12 Beratung- und Beschlussfassung nicht öffentlicher Teil
- 13 Grundstücksangelegenheiten
- 13.1 Pachtvertrag über Parkraum in Lohme, Teilfläche von ca. 42 m² aus dem FlSt.91, Fl. 1, Gemarkung Nipmerow 052.07.334/23
- 14 Vergabeangelegenheiten
- 14.1 Vergabe der Leistung zum Begleitung des EU Vergabeverfahren der Planungsleistungen für die Projektänderung Info-Point. 052.07.336/23
- 15 Personalangelegenheiten
- 15.1 Bevollmächtigung der Bürgermeisterin zur Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Touristik Lohme GmbH 052.07.337/23
- 16 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter

17 Schließen der Sitzung nicht öffentlicher Teil

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 19:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltung, bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2023

Es gibt Änderungen/Ergänzungen:

Herr Schernell ist aufgefallen, dass die Protokolle zu allgemein gehalten sind, auf viele Dinge wird nicht richtig eingegangen. Es wird nicht geschrieben, wer mit Namen was gesagt hat. Er kann es im Nachhinein nicht richtig nachvollziehen, z.B. das Rederecht von Herrn Hertelt. Er kann sich nicht daran erinnern, dass darüber abgestimmt wurde. Er kann dem Protokoll so nicht seine Zustimmung geben. Es muss überarbeitet werden.

Herr Burwitz

Die Passage „Die Gemeindevertreter erteilen Herr Hertelt vom zuständigen Planungsbüro einstimmig das Wort:“ von 6.1 auf Seite 7, muss geändert werden. Es wurde nicht darüber abgestimmt

Das geänderte Protokoll wird zu nächsten GV-Sitzung eingereicht und erneut zur Abstimmung gegeben.

Die Niederschrift vom 12. Oktober 2023 wird einstimmig bei einer Enthaltung nicht genehmigt.

4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Gemäß § 31 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse spätestens in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt zu geben.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12. Oktober 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Zustimmung zum Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages vom 06.01.2020
- Erklärung über die Nichterfüllung der Bauverpflichtung gem. §6 1 b) des Grundstückskaufvertrages UR A232/2020 vom 24.02.2020
- Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben Neubau Naturkindergarten
- Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben Erwei-

- terung des Parkplatzes, 6-8 Parkplätze
- Bevollmächtigung der Bürgermeisterin und Ihres 1. Stellvertreters zum Vergabe von Bauleistungen zum Neubau der Kita in Lohme
- Billigung der Eilentscheidung zur Vergabe der Baugrunduntersuchung für den KiTa Neubau Lohme
- Beendigung des Geschäftsführeranstellungsverhältnisses der Touristik Lohme GmbH

In der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15. November 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Zustimmung zum Antrag auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung im Bereich südlich der Stubbenkammerstraße (Flurstück 199/3)

Nach § 6 der Hauptsatzung hat die Bürgermeisterin Befugnisse im Rahmen der ihr übertragenen Wertgrenzen. Über die in diesem Rahmen getroffenen Entscheidungen hat die Bürgermeisterin die Gemeindevertretung zu informieren.

Es wurden keine Entscheidungen getroffen.

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei

- Herrn Kasten für die Unterstützung während ihrer Abwesenheit
- Fam. Piontkowski für die zur Verfügung Stellung des Grundstückes zum Weihnachtsmarkt in Salsitz am 02.12.23
- dem Organisationsteam und Aussteller*innen des Weihnachtsmarktes, insbesondere bei Herrn Kasten, Ingrid und Roland Labahn, Ingo Lange mit seinen Mitarbeitern und allen anderen Helfer*innen, inkl. Schnee schieben
- Frau Birgit Rau für die Organisation und Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Damenbastelgruppe und an alle Damen, welche am 29.11. beim Adventsbasteln mitgemacht haben
- Familie Trautmann für die Betreuung der Kinderbastelgruppe
- den anwesenden Kameraden der FFW für ihre vorbildliche Anwesenheit und Plichterfüllung
- Frau Lippert ganz besonders, für die Organisation des Weihnachtsmarktes
- Allen, die sie eventuell nicht namentlich erwähnt hat
- Ingrid Labahn und Birgit Rau für das gemütliche Damenabendessen
- Fam. Burwitz und Helfer*innen für das Verteilen von Süßigkeiten an die Kinder der Gemeinde, wobei sich die Gemeinde nur mit 300€ beteiligt hat

Am 14.12.23 findet die Seniorenweihnachtsfeier in der Kleinen Försterei in Hagen statt. Es haben sich 40 Personen dazu angemeldet.

Am 17.12.23 von 14:00- 18:00 Uhr lädt Kaffee Inselglück in Hagen zu einem Glühweintrunk eingeladen. Frau Klöckner wünscht allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

5 Einwohnerfragestunde

Bürger 1

- bedankt sich bei der FFW für den Einsatz beim Feuer in Hagen
- Danke an den Förderverein für die Versorgung
- verweist darauf, an ein neues Löschfahrzeug in 2024 zu denken! Es muss ein Allrad sein.

Bürgermeisterin

- Danke an alle Beteiligten bei der Brandbekämpfung und Versorgung
- Wegen dem Löschfahrzeug wird sie im Amt nachfragen
- es gibt Überschüsse im Haushalt

Bürger 2

- Fragt an, ob es in diesem Jahr eine Regelung zum Abbrennen von Feuerwerken gibt

Bürgermeisterin

- fragt in der nächsten Woche im Amt nach und meldet sich zurück

Bürger 3

Der Weg um das Telekomgelände wurde bisher von H. Schlatermund schön gepflegt. Seit einigen Wochen kommt man beim Teufelsberg nicht mehr raus. Es ist zerfahren. Sie bittet die Bürgermeisterin und die Gemeinde darum, mit H. Schlatermund zu reden, ob er die Pflüge wiederaufnehmen kann.

Die Bürgermeisterin wird sich darum kümmern und mit H. Schlatermund reden

Bürger 4

Wie ist der Stand zur Umleitung in Hagen?

Bürgermeisterin

Es ist schwierig, es gibt Probleme mit dem Straßenbauamt. Seit 2019 hätte gebaut werden können, aber es gab immer wieder Nachforderungen (Gutachten Lärm und Eidechsen). Der erste Spatenstich hätte dann im September 2023 sein sollen, das wurde auf Ende 2024 verschoben. Daraufhin hat die Bürgermeisterin mit einem Abgeordneten telefoniert und um Hilfe gebeten. Es wird jedes Jahr teurer. Über Pfingsten gab es Staus bis Sassnitz. Die ganze Situation ist unerträglich. Sie fragt jede Woche nach und hofft auf Hilfe vom Ministerium. Auch der Spiegel darf nicht ohne Genehmigung aufgestellt werden, auch wenn er der Gemeinde gehört.

6 Beratung- und Beschlussfassung öffentlicher Teil

6.1 Grundsatzbeschluss über den Antrag auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung im Bereich südlich der Stubbenkammerstraße (Flurstück 199/3)

052.07.335/23-01

Mit Datum vom 9.1.2023, eingegangen im Amt Nord-Rügen am 12.10.2023 hat der potentielle Käufer des Flurstückes 199/3 der Gemarkung Hagen, Flur 1 einen Antrag auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB gestellt (Antrag und Luftbild in der Anlage).

Gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB kann eine Gemeinde durch Satzung einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbeziehen, wenn die einbezogenen Flächen durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereiches entsprechend geprägt sind.

Die Zuwegung zum Flurstück 199/3 kann nur unter Zuhilfenahme privatrechtlicher Regelungen hergestellt werden. Das Flurstück 198/1 steht im Eigentum der Gemeinde, hat aber nur eine Breite von ca. 1,3 m. Das Flurstück 201 ist privat. Im Grundbuch ist aber ein Wegerecht zugunsten des Flurstückes 199/3 eingetragen. Dies ist für den Nachweis der gesicherten Erschließung ausreichend.

Gemeinden haben Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit dies für eine geordnete städtebauliche Entwicklung erforderlich ist. Auf die Aufstellung von Bauleitplänen besteht kein Anspruch. (§ 1 Abs.3 BauGB)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 15.11.2023 entschieden, dass die

Beschlussvorlage zustimmend durch die Amtsverwaltung vorbereitet werden soll.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohme beschließt, dem Antrag auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung im Bereich südlich der Stubbenkammerstraße in Hagen (Flurstück 199/3) grundsätzlich zuzustimmen.
2. Das Amt Nord-Rügen wird beauftragt ein Honorarangebot einzuholen und einen städtebaulichen Vorvertrag gem. § 11 BauGB zur Beschlussfassung vorzubereiten, welcher die Kostenübernahme durch den Antragsteller regelt.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
5	5	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

7 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter

Herr Burwitz möchte den Stand Kita wissen

Frau Klöckner

- Die Bodenplatte hätte im Oktober 2023 gegossen werden sollen
- die Zeitschiene wird von Herrn Melzer überarbeitet, Bürgermeisterin wartet auf Antwort
- die Bodenplatte wird voraussichtlich Ende März gegossen und Fertigstellung sollte bis Ende August 2024 sein
- bei kleineren Restarbeiten ist das Landwirtschaftsamt bereit, sich dafür einzusetzen, dass Einiges nach 2025 übertragen werden kann, obwohl ausdrücklich gesagt wurde, dass der Bauschluss 31.08.2024 sein muss.

Herr Schernell

Wie ist der Stand zum Sportgebäude und er beklagt sich, dass er immer nichts weiß. Die Informationspolitik in der Gemeinde ist eine Katastrophe.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass Herr Schernell jederzeit im Amt anrufen kann

Herr Schernell

Er bekommt im Amt keine Auskunft, nur den Hinweis, er möge zu seiner Bürgermeisterin gehen, da das Amt gar keine Informationen mehr rausgeben darf.

Frau Korneli

Fragt Herrn Schernell, ob er im Amt angerufen hat und keine Auskunft bekommen hat?

Herr Schernell

Es gibt im Amt keine Auskunft mehr und man kann auch keine E-Mail mehr hinschreiben, ohne dass diese weitergeleitet wird. Das haben die im Amtsausschuss so festgelegt., weil nicht jeder Gemeindevertreter da vorsprechen soll. Er findet das schlimm. Er hat den Eindruck, dass die Bauhofmitarbeiter besser informiert sind, als die Gemeindevertreter.

Herr Burwitz

Erklärt, dass es am Anfang der Legislaturperiode Anfragen im Bauamt gab, welche vom Bauamtsleiter und Frau von der Aa, mit dem Hinweis, man solle sich bei der Bürgermeisterin informieren, abgewiesen wurden.

Herr Schernell

Es gab eine Richtlinie im Amtsausschuss, dass den Gemeindevertretern keine Auskünfte erteilt werden.

Frau Korneli

Wünscht die Richtlinie für die nächste GV- Sitzung zu sehen.

Bürgermeisterin

Fordert Herrn Schernell und alle Bürger*innen noch einmal auf, sich an sie zu wenden. Sie kann der schlechten Kommunikation nicht zustimmen.

Zur Frage von Herrn Schernell:

Der Kitateil des Gebäudes muss abgerissen werden. Die Bürgermeisterin versucht, dass der Sportteil bleibt.

Herr Kasten

Gibt zu bedenken, dass es nicht richtig ist, die bestehenden Gebäude abzureißen und für viel Geld neu zu bauen. Es sollte notfalls mit Hilfe des Ministeriums durchgesetzt werden, dass dieses gesamte Gebäude so erhalten bleibt, um dem Sportverein zur Verfügung zu stellen. Es sollte ein Vereinshaus werden.

Es wäre günstiger für die Gemeinde die Sanierungsmaßnahmen, welche gefördert werden, durchzuführen. Es ist Quatsch und Irrsinn, dieses Gebäude abzureißen. Es ist genug Platz, die Abstandflächen werden eingehalten.

Bürgermeisterin

Ist der gleichen Meinung wie Herr Kasten. Herr Ulrich hat die Auskunft gegeben, dass die Abstandsflächen nicht ausreichen.

Frau Korneli

Das könne man ja überprüfen.

Bürgermeisterin

Es wird nicht abgerissen, bis die neue Kita steht und dann muss man messen. Es kann dann zum Vereinshaus werden.

Es gibt eine Diskussion, dass man die Gebäude auch verbinden könne. Natürlich muss dann viel am alten Gebäude gemacht werden. Die Bürgermeisterin hofft, dass ein Abriss noch verhindert werden kann.

Herr Burwitz

Fragt nach, warum Herr Rollin entlassen wurde.

Bürgermeisterin

Stellt klar, dass sie keine Auskünfte erteilen darf. Herr Burwitz kann seine Anfrage schriftlich stellen, dann würde der Anwalt darauf antworten.

Herr Schernell

Die ganze Gemeinde denkt, Herr Rollin ist ein Verbrecher. Niemand weiß, warum er entlassen wurde.

Bürgermeisterin

Verweist nochmals darauf, dass sie, entgegen ihrer ersten Aussage und nach Einholung von rechtlichem Rat, keine Auskünfte erteilt.

8 Sitzungstermine 1. Halbjahr 2024

HA 24.01 GV 28.02. HA 20.03. GV 24.04. HA 03.06

9 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

Die Bürgermeisterin beendet um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Joyce Klöckner

Kerstin Biller